



Das Schärlihängi- und Herbstfest am Merdinger Weinhaus in der Stockbrunnengasse bot auch die Möglichkeit zum Treffen und Schwätzen. Foto: se

Herbst-/Schärlihängi-Fest

Rund um das Areal am Merdinger Weinhaus wurde gesellig gefeiert und verköstigt

Merdingen. Die Weinernte 2025 ist im Tunibergort beendet. Eine zügige Lese der Trauben bescherte den Winzerfamilien der Winzergenossenschaft (WG) eine gute Qualität mit etwas reduzierter Erntemenge.

Die Freude über das Erreichte war den Winzern rund um das Areal am Merdinger Weinhaus in der innerörtlichen Stockbrunnengasse zu spüren. Traditionell luden die Bühl-Winzer zum Erntefinale zum Herbst- und Schärlihängi-Fest dort ein. Letzteres ist verknüpft mit dem an den Nagel hängen der Rebscheren, die zum Abschneiden der Trauben genutzt wurden (Schärlihängi).

Mit leckeren Speisen, wie Rollschinken mit Kartoffelsalat oder Kürbissuppe, gab es einige Gaumenfreuden auf dem Vorplatz beim Weinhaus aus der Winzerinnen-Küche. Das Weinhaus- und WG-Team um den Vorsitzenden Eckart Escher kredenzte dazu die sogenannten Sonnenweine aus der Ortslage Merdinger Bühl. Das Schärlihängi- und Herbstfest bot auch die Möglichkeit zum Treffen und Schwätzen. Der Kurzweil- und Geselligkeitsfaktor rund um die Bühl-Winzerfamilie war auch unter den Gästen groß. Das Weinhaus hatte zudem seine Türen geöffnet. Dort konnten die Weine der Winzergenossenschaft probiert und erworben werden. Attraktive Festangebote lockten dort besonders. Jüngst waren bereits die beliebten Schorle-Abende am Weinhaus ins Saisonfinale bei der WG gegangen. Nun ist die Weinlese abgeschlossen und schon im Dezember laden die Merdinger Winzer zum nächsten Event, dem Glühweinabend, ein. Sebastian Ehret